

Landratsamt Mittelsachsen
Herrn Landrat Damm
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg



AfD Fraktion Kreistag Mittelsachsen
Geschäftsstelle Flöha
Erdmannsdorfer Str. 2
09557 Flöha
☎ 03726 7925491
✉ Kreistag@afd-mittelsachsen.de

Romy Penz
Fraktionsvorsitzende
✉ Romy-Penz@afd-mittelsachsen.de

Flöha, 28.09.2021

Antrag: 021

Den mittelsächsischen Bürgern verpflichtet – Personalüberhang im Bereich Asyl abbauen und dort hin versetzen, wo es gebraucht wird!

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Namen der AfD-Kreistagsfraktion Mittelsachsen stelle ich folgenden Antrag zur nächsten Beratungsfolge im Kreistag, vorgelagert im Verwaltungsausschuss, dem Kreistag über die aktuelle Personalsituation vor allem im Bereich Asyl im Vergleich zum Bereich Jugend und Familie sowie der Fahrerlaubnisbehörde zu berichten und durch eine personelle Umgestaltung das Motto „Unser Mittelsachsen zuerst“ zu leben.

Die Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten wurden von 2014 zu 2020 von 16 (15,025 VZÄ) auf 46 Mitarbeiter (41,025 VZÄ) personell fast verdreifacht, obwohl sich die Ausländerzahl in Mittelsachsen nur knapp verdoppelt hat und ist trotz rückläufiger Asylzahlen im Vergleich zu den „Hochjahren“ 2015-2017 eben nicht rückläufig.^{1,2}

Gleichzeitig legte Mittelsachsen im Vergleich zu anderen Landkreisen in 2019 und 2020 einen der letzten Plätze bei der Bearbeitung von Anträgen zum Bundeselterngeld³ und Landeserziehungsgeld⁴ ein, welche bis zu drei Monate auf ihr Geld warten müssen. Ein ähnliches Bild zeigt der Bearbeitungsstau von Kfz-Zulassungen und insbesondere dem Umtausch bei der Fahrerlaubnisbehörde Mittelsachsen.⁵

Das Landratsamt Mittelsachsen steht vor allem im Dienst der mittelsächsischen Bürger und darf diese in gleich mehreren Abteilungen nicht schlechter stellen als Asylbewerber und Ausländer. Die AfD-Fraktion will mit diesem Antrag die heimischen Mittelsachsen getreu dem Motto „Unser Mittelsachsen zuerst“ endlich wieder in den Blick nehmen und durch eine personelle Umschichtung weg von der Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten hin zu den Abteilungen Jugend und Familie sowie Verkehr und Bauen deren Wartezeiten bei der Bearbeitung von Anträgen verkürzen. Damit wird letztendlich eine Spaltung der Gesellschaft verhindert und gleichzeitig das Ansehen des

1 https://afd-mittelsachsen.de/wp-content/uploads/2021/03/Antwort_006.pdf

2 https://afd-mittelsachsen.de/wp-content/uploads/2021/06/Antwort_092.pdf

3 https://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=6003&dok_art=Drs&leg_per=7&pos_dok=1&dok_id=undefined

4 https://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=6002&dok_art=Drs&leg_per=7&pos_dok=1&dok_id=undefined

5 <https://www.freiepresse.de/mittelsachsen/mittweida/stau-in-der-fahrerlaubnis-behoerde-mittelsachsens-artikel11595233>

Landratsamtes in der Bevölkerung als öffentlicher Dienstleister für die mittelsächsischen Bürger gestärkt bzw. verbessert.

Beschlussgegenstand:

Personalüberhang im Bereich Asyl abbauen und dort hin versetzen, wo es gebraucht wird!

Der Beschlusstext sollte wie folgt lauten:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat die Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten schrittweise bis zum 31.01.2022 auf 30 VZÄ zu reduzieren und die freiwerdende Personalkapazitäten auf folgende Abteilungen zu verteilen:
 - a) Abteilung Verkehr und Bauen - Referat Fahrerlaubnisbehörde
 - b) Abteilung Jugend und Familie - Referat Kindschaftsrecht und Elterngeld
 - c) Abteilung Verkehr und Bauen - Referat Kfz-Zulassungsbehörde
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat die personelle Umstrukturierung so durchzuführen, dass die personelle Umstrukturierung zuerst zugunsten des Referates Fahrerlaubnisbehörde erfolgt.
3. Der Kreistag beauftragt den Landrat von Neueinstellungen in der Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten, ohne einen gleichzeitig altersbedingten Abgang in der Stabsstelle, abzusehen und ansonsten keine Neueinstellung in diesem Bereich vorzunehmen.
4. Der Kreistag beauftragt den Landrat die durch die Umstrukturierung notwendigen Qualifikationsmaßnahmen den Mitarbeitern durch interne und externe Weiterbildungsangebote zeitnah zu ermöglichen.
5. Der Kreistag beauftragt den Landrat halbjährlich über die Situation in den genannten Abteilungen sowie über Erfolge und Misserfolge der personellen Umstrukturierung zu berichten.

Ich bedanke mich für die Bemühungen und
verbleibe mit freundlichen Grüßen



Romy Penz
Fraktionsvorsitzende